

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1826**

5 (15.1.1826)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 5. Sonntag den 15. Januar 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen das überschuldete Vermögen des verstorbenen Handelsmanns Karl Wilhelm Bürge von hier wird hiermit der förmliche Konkurs-Proceß erkannt; und Taafahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 1. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr anberaunt, wozu sämtliche Gläubiger unter Vorlage ihrer Beweisurkunden bei Vermeidung des Ausschlusses von gegenwärtiger Konkursmasse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 27. December 1825.

Großh. Stadtmamt.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des Hofconditorey-Gehülfen Erhard Kreuz, fordern alle diejenige auf, welche noch etwas an seine Verlassenschaft zu fordern oder dazein zu zahlen haben, ihre Forderungen Mittwoch den 25. Januar 1826 Nachmittags bei dießseitiger Stelle einzureichen, oder die Zahlung zu leisten, indem nach diesem Tag alsdann die Verlassenschaft, an die Erben ausgefolgt werden wird.

Karlsruhe den 5. Januar 1826.

Großh. Ober-Hofmarschall-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Eine, dem Hofrath Kaufmann'schen Erben unter Pflegschaft des verlebten Hofraths-Kanzlisten Kaufmann von der Kontributionshauptverrechnung dahier, unterm 24. May 1797 sub Nro. 247. ausgestellte Original-Schuldverschreibung, ist in Verlust gerathen. Auf Antrag der Bertheiligten wird der gegenwärtige Inhaber jener Schuldverschreibung aufgefordert, seine Ansprüche darauf dahier innerhalb 3 Monaten anzumelden und auszuführen, widrigenfalls auf Anrufen der Bertheiligten nach Verfluß jener Zeit die Urkunde für kraftlos erklärt werden soll.

Karlsruhe den 28. December 1825.

Großherzogl. Stadtmamt.

(2) Karlsruhe. [Mundtochterklärung.] Andreas Seyer von Karlsruhe wird wegen Verschwendung im ersten Grade mundtoth erklärt und demselben der Aufsichtlicher Bauß als Aufsichtspfleger beigegeben,

ohne dessen Mitwirkung Andreas Seyer die im Land's Rechtslag 513 genannten Rechtsgeschäfte bei Strafe der Nichtigkeit nicht vornehmen darf.

Karlsruhe den 4. Januar 1826.

Großherzogl. Stadtmamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben des Hofconditorey-Gehülfen Erhard Kreuz sind gesonnen, seine zweistöckige Behausung sammt Hof und Hintergebäude, in der Zähringerstraße zwischen Glaser Häuser und Küfer Kreitzer gelegen; in öffentlicher Steigerung Donnerstag den 26. Jänner 1826 Nachmittags 3 Uhr zu verkaufen. Das Haus kann täglich eingesehen werden. Die annehmlichen Kaufsbedingungen erfährt man bei unterzeichneter Stelle. Wenn der Anschlag geboten wird, so wird das Haus für ehen losgeschlagen; die Versteigerung geschieht im Hause selbst.

Karlsruhe den 5. Jänner 1826.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Versteigerung des in die Handelsmann Karl Bürgesche Santmasse gehörigen 2stöckigen Hauses mit einem Avant-corps in der Linaen Straße, neben dem Handelsmann Weiß David Leviner, und neben Handelsmann Aaron Levis liegend, mit zweistöckigem Hintergebäude ist von Großh. Stadtmamt erkannt, und solche dießseitiger Stelle übertragen worden. Indem man nun dieses öffentlich den Liebhabern bekannt macht, bemerkt man, daß die Versteigerung bis Dienstag den 24. dieses Vormittags 10 Uhr auf der Stadtrathskanzlei vorgenommen werden wird.

Karlsruhe den 5. Jänner 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Den Verkauf des 3½ schuhigen ungeflößten Buchenholzes betreffend.] Höherer Willung zufolge darf nunmehr das auf dem herrschaftlichen Holzhofe dahier vorräthige 3½ schuhige ungeflößte Buchenscheitholz um den Preis von 14 fl. nebst 6 kr. Messgeld per Klafter abgegeben werden, wovon wir das Publikum mit dem Anträgen in Kenntniß setzen, daß der bisherige Preis von 15 fl. 6 kr.



Messgelb per Klafter für das 4schubige s. g. Waldbuchenholz unverändert bleibt.

Karlsruhe den 7. Jänner 1826.

Großh. Floßholzverrechnung.  
Dr. Herrmann.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Es ist ein Haus zu verkaufen, in der Kronenstraße, dasselbe ist zu einem Handel, oder sonst zu einem Gewerbe dienlich, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Es ist ein halber Morgen Acker in den Neubrüchen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Schlittschuh feil.] Sehr große englische Schlittschuh sind bei mir angekommen, und nebst allen andern Sorten billigsten Preises zu haben.  
Christian Reinhard.

### Vachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Hirschstraße No. 4., ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, eines auf die Straße das andere in den Hof gehend, nebst Küche, Keller, Holzremis, eine Speisekammer, gemeinschaftliche Waschküche und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße No. 21. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Blumenstraße No. 17. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In No. 134. beim ehemaligen Mühlburgerthor ist der 2. Stock entweder im Ganzen oder in 2 Theilen zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Küchen, 2 Dachkammern, Waschhaus, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Hospitalstraße No. 65. ist ein Logis von 5 Zimmern und 2 Mansarden, nebst Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Stephanienstraße bei Schreinermeister Krattinger ist auf den 23. April der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon drei heizbar sind, nebst Küche, Speisekammer und Keller sammt den dazu erforderlichen Bequemlichkeiten.

In der Friedrichsstraße No. 33 ist auf den 23. April das obere Logis zu vermieten, bestehend in 7 in einander gehenden Zimmern, nebst allen andern Bequemlichkeiten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer im untern Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. sind zwei Logis, beide im Vorderbau zu vermieten, das eine zu ebener Erde bestehend in 4 tapezierten Zimmern, das andere in 2 Zimmern, jedes mit Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, Theil am Waschhaus und können auf den 23. April bezogen werden.

In der Schloßstraße im Hause No. 2. sind 2 Logis jedes von 4 Zimmern, Küche etc. und 1 Logis von 2 Zimmern für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei Präzeptor Wagners Wittwe, in der Zähringerstraße No. 41. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 44. ist im Vorderhaus ein schönes Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 28. ist das Avant-corps, bestehend in 2 Zimmern, 2 oder 3 Kammern, Küche, Holzstall, Keller und gemeinschaftliche Waschküche an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

Im Haus No. 130. der langen Straße am ehemaligen Mühlburgerthor ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 tapezierten Zimmern, Küche und verschlossener Speisekammer, gewölbten Keller, Theil am Waschhaus, Holzremis zu 8 Maß Holz, großen Hof und Garten zum Waschtrocknen, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere erfährt man bei Hoffschlosser Mau.

Bei Cassetier Köllers Wittwe im innern Zirkel No. 17. ist im 2. Stock ein Logis von 8 bis 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzremis und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße zunächst der katholischen Kirche, bei Baumeister Fischer ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 6 tapezierten Zimmern, Küche und Speisekammer nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße nahe beim Ludwigsplatz ist ein tapezirtes heizbares Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In einer schönen Lage der Stadt sind einige neu tapezierte geräumige Zimmer auf den 23. April ohne Möbel zu begeben; Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße No. 23. beim katholischen Kirchenplatz ist ein Logis von sieben Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis und Speicher auf den 23. April zu vermieten.



In der Jähringerstraße No. 32. bei Messer Kiefer ist im Hintergebäude ein Logis zu verleißen, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch] Eine Wohnung wird von einer Familie zum sofortigen Bezug zu mieten gesucht, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, einer Kammer, Küche, etwas Keller, Holzbehälter und Antheil des Waschhauses; wer eine solche abzugeben hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzugeben.

(3) Karlsruhe. [Acker zu verleißen.] Im hiesigen Bürgerfeld an der Mühlburgerstraße ist ein halber Morgen Acker zu verleißen und des Näheren bei Bierwirth Schmidt's Witwe zu vernehmen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Es liegen für hiesige Stadt 260 fl. Pflegelder, welche sogleich abgegeben werden können, zum Ausleißen parat, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Für hiesige Stadt liegen 1000 fl. Pflegeld auf gerichtliche Versicherung zum Ausleißen parat; bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Bis auf den 23. Januar sind für hiesige Stadt gegen gerichtliche Versicherung von Liegenschaften 2500 fl. zu 5 pCt. auszuleißen. Das Nähere erfährt man bei Präzeptor Hanselt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er nun sein Logis in der verlängerten Adlerstraße neben dem goldenen Trauben bezogen hat, und empfiehlt sich zugleich einem geehrten Publikum, indem er gute und prompte Bedienung verspricht.

Karl Haas, Küfermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist das ächte Kölnwasser von C. A. Zanoli, so wie auch alle Sorten feiner Liqueurs, und ächter Maccubataback zu haben.

C. Dollmatsch

in der Jähringerstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß bei ihm selbstgezoogene Gartenpflanzen und Samen zu den billigsten Preisen zu haben sind, nämlich: hochstämmige Obstbäume edle Sorten, Rosenbäume, wie auch Rosenhecke in Scherben, als: Multiflora, Semperflorens, Moschata, Muscosa alba und rubra und andere mehrere Sorten Spargelpflanzen, zweijährige zu 1 fl. 12 kr. dreijährige zu 1 fl. 30 kr. per 100.

### Garten-Samen.

Rosenkohl das	Loth	7	kr.
gefüllter Kohl	—	4	„
Zellerich	—	4	„
Lauch	—	4	„
Zwiebel	—	4	„
gefüllter Cressen	—	3	„
gelber Escaroll ober Aubive	—	8	„
grüner ditto	—	6	„
frühe holländische Carotten	—	4	„
Kopfsalat extra gut	—	8	„
ditto	—	6	„
rothe Sommerrettig	—	6	„
Monatrettig	—	4	„
Schwarzwurzel	—	2	„
rothe Rüben	—	2	„
Refeta	—	10	„
frühe englische Zuckerbüben	fl	20	„
frühe englische Brockelerbüben	—	20	„

Heer, wohnhaft

neben dem weißen Löwen No. 19.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein ganz neuer dunkelblauer Mantel mit Kragen zu verkaufen, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Instrumentenmacher Emrich in der Waldhornstraße No. 14. sind mehrere neue Fortepiano zum Verkauf fertig.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Spitalstraße No. 3. im mittlern Stock ist ein neuer moderner Schreib-Sekretär um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Ludwig Geisendörfers Wittwe in der langen Straße ist ein kleiner eiserner Rundofen zu verkaufen.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 12. Nov. Konrad Friedrich, Bat. Jakob Mayerkuber, Bürger und Bildhauer.

Den 15. Dec. Wilhelm Dettmar, Bat. Hr. Wilhelm Maurer, Lehrer am Lyceum.

Den 19. Karl Konrad, Bat. Wilhelm Schilling, in Diensten des Herrn Grafen v. Montezun.

Den 19. Salome Christiane Elisabeth, Bat. Jakob Haug, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 22. Friedrich Jakob August, Bat. Christian Karcher, Bürger und Schieferdeckermeister.

Den 23. Luise Elisabeth, Bat. Wilhelm Odé, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 23. Emma Wilhelmine Friederike, Bat. Hr. Wilhelm Molter Ministerial-Revifor.

Den 30. Karoline Philippine Friederike, Bat. Johann Nikolaus Ramm, Bürger und Bürstenmacher.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 26. Dec. Der Grohh. Käufer Ernst Friedrich Laufried, mit Luise Kretsch.

Den 1. Jan. Der Schuhbürger und Zimmergesell Mich. Jost, Wittwer, mit Christiane Hummel.



In der hiesig. evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)  
 Den 31. Dec. Friedrich Wilhelm Johann, Bat. Johann  
 Merbel, Bürger und Maurermeister, alt 1 Jahr, 8 Mon.  
 Den 14. Dec. Christiane Ernestine Rosine, Bat.  
 Ernst Schuler, Grob. Postkötin, alt 11 Tage.  
 Den 12. Katharine Luise geb. Helmle, Wittwe des  
 Bürgers und Glasermeisters Johann Philipp Keller, alt  
 72 Jahre, 8 Monate.  
 Den 18. Christoph Bock, Grob. Kanzleidiener,  
 ein Chemann, alt 39 Jahre, 9 Mon. 2 Tage.  
 Den 18. Katharine Christine geb. Kindler, Wittwe  
 des Grob. Stallbedienten Jakob Glasner, alt 63 Jahre,  
 5 Tage.  
 Den 21. Hr. Karl Psau, Offiziant, in Diensten  
 Ihrer Majestät der Königin Friederike, ein Chemann,  
 alt 39 Jahre, 8 Monate, 26 Tage.  
 Den 22. Susanne Lill von Künfelsau im Hohenlohi-  
 schen, ledige Dienstmagd, alt 20 Jahre.  
 Den 22. Erhard Friedrich Krug, Gehülfe bei der  
 Grob. Postkonditorei, ledig, alt 32 Jahre.  
 Den 23. Johann Jakob Stüb, hiesiger Bürger und  
 Stadtprocurator, ein Chemann, alt 76 Jahre, 4 Mo-  
 nate, 11 Tage.  
 Den 26. Christine Katharine geb. Krämer, Ehe-  
 frau des Bürgers und Hofsporers Heinrich Nagel, alt  
 49 Jahre, 4 Monate, 13 Tage.  
 Den 28. Christine Katharine geb. Schütz, Ehe-  
 frau des Bürgers und Metzgermeisters Carl Heinrich  
 Braunwarth, alt 77 Jahre, 3 Monate, 18 Tage.

**Fremde vom 10. bis 13. Jänner.**

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bucher, Kaufm.  
 von Bern.  
 Im Erbprinzen. Hr. Baron von Hoffberg von  
 München. Hr. Lenz, Kaufm. von Pforzheim. Hr.  
 Flaig, Doctor von Zell. Lord Russell, aus England.  
 Hr. Falkenberg, Kaufm. aus Preußen. Hr. Mayer,  
 Kaufm. von Pforzheim. Hr. Erhardt, Kaufmann von

Berlin. Dlle. Couvet von Nancy. Hr. Servais, Ma-  
 jor von Paris.

Im goldenen Ochsen. Hr. Neumann, Stadt-  
 amtmann von Heidelberg. Hr. Long, Rechtspraktikant  
 von Dr. Hr. Kombrger, Kaufm. von Freiburg. Hr.  
 Ruch, Gastgeber von Pölkern.

Im Kaiser Alexander. Hr. Werber, Kauf-  
 mann von Ettenheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Bock, Baumeister  
 mit Familie von Offenburg. Hr. Ambruster, Kaufm.  
 von Wolsch. Hr. Beitelbach, Kaufm. von Schiltach.  
 Hr. von Bieboldt, Rittmeister aus England.

In der Sonne. Hr. Müller, Inspector von  
 Bruchsal. Hr. Wolf, Forstpraktikant von Keimen.

Im Waldhorn. Hr. v. Arthaus, Salinen-  
 Inspector von Dürheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Graf von Benz-  
 Sternau, k. bayr. Oberlieutenant von Landau. Hr.  
 Vogel, Kaufmann von Lahr. Hr. Satzer, Apotheker  
 von Bretten.

In Privathäusern. Hr. Schott, Kaufmann  
 von Frankfurt. Hr. Fauth, Dr. jur. von Heidelberg.  
 Hr. Mylius, Hofapotheker von Ettenheim.

In der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhand-  
 lung in Karlsruhe ist zu erhalten:

Salomon und Sulamie. Allegorische Deu-  
 tung des hohen Liedes von Salomon. Para-  
 phrasirnd metrisch überlegt, mit Einleitung und  
 Commem. Ein Nachtrag zu Jaks Psalmen  
 und Gesängen aus der heiligen Schrift. Verlag  
 der Armenanstalt für Kirchhofen. Preis 40 kr.  
 Der Erlös für diese Schrift ist zu  
 einem wohlthätigen Zwecke be-  
 stimmt.

Kleine Schriften, politischen und geschichtli-  
 chen Inhalts von Georg Fr. Kolb. 1 fl. 48 kr.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. Jänner 1826.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	kr.	Pf.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neue. Kernen	5	55	5	25	5	30	Ein Weck zu	—	7 1/2	—	9 1/2	Das Pfund	7	7				
Alter. Kernen	5	12	5	12	—	—	2 kr. hält	—	15 1/2	—	18 1/2	Ochsenfleisch	6	—				
Weizen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines	5	5				
Neues Korn	3	—	3	—	3	30	Weißbrod zu	1	17	1	24	Rindfleisch	5	—				
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Kuhfleisch	6	6				
Gem. Frucht	2	40	2	40	3	15	Schwarzbrod	2	—	—	—	Käuplingsfl.	7	6				
Gersten	2	30	2	30	2	30	zu 4 1/2 kr. hält	4	—	—	—	Hammelfl.	6	6				
Haber	3	45	3	45	5	30	dito zu 9 kr.	—	—	2	24	Schweinesfl.	8	7				
Weißkorn	—	—	—	—	—	48	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenunge	24	—				
Erbsen v. Sri.	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	5	16	Ochsenmöl	8	8				
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuf	24	16				
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbesopf	—	—				

(Bilquation = Preise) Rindschmalt das Pfund 17 kr. — Schweineschmalt 15 kr. — Butter 15 kr.  
 Lichte, gegossene 16 kr. — Seife 12 kr. — Unschitt der Ent. 16 fl. 5 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.